



# Teilsession „Digitalisierung der Rettungskette“

**Input bei der Thüringer Demografiekonferenz, 23.11.2022**

Dr. Stefan Wogawa, Referent im Referat 4B1 (Krankenhauswesen, Bevölkerungsschutz, E-Health) des TMASGFF

# Rahmen der Digitalisierung der Rettungskette: Thüringer Strategie für die Digitale Gesellschaft





# Thüringer Digitalstrategie, Themenfeld „Digitale Patientenversorgung/Telemedizin“

(Themenfeldkoordinierung: Referat 4B1 des TMASGFF)

## Grundsatz:

**„Im Mittelpunkt des digitalen Wandels im Gesundheitswesen muss der Mensch stehen.** Um aus der Digitalisierung einen Mehrwert für die Patientinnen und Patienten zu generieren, fördert der Freistaat Thüringen unter dieser Prämisse die digitale Verbesserung der medizinischen Versorgung, insbesondere auch in den ländlichen Regionen Thüringens.“

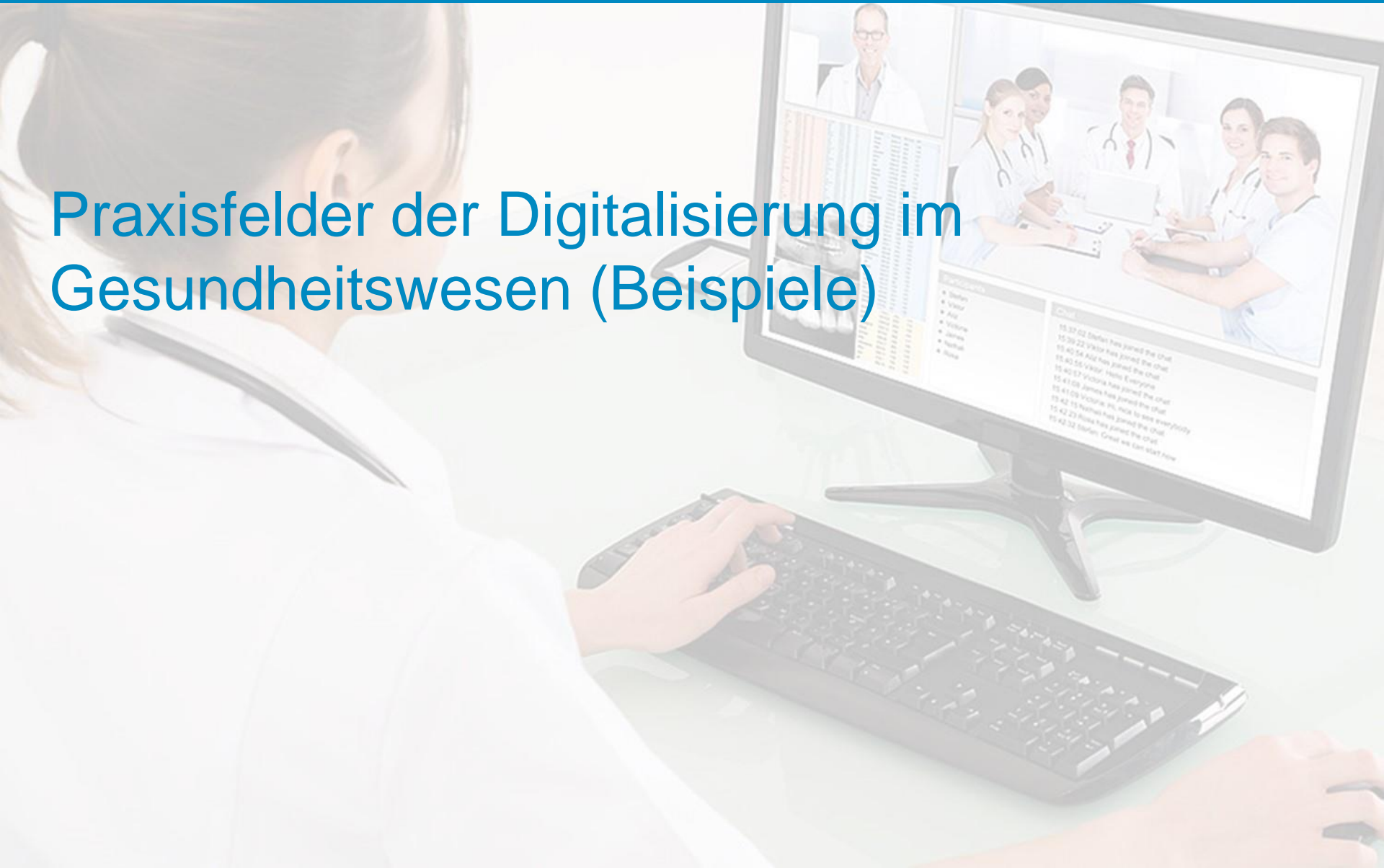
Der digitale Wandel im Gesundheitswesen muss höchsten Sicherheitsstandards und den Anforderungen des Datenschutzes stets Rechnung tragen. Eine große Bedeutung hat die Verbesserung der sektorenübergreifenden Versorgung.

## Digitalisierung im Gesundheitswesen.

### **Die Digitalisierung ist ein gesamtgesellschaftlicher Trend.**

Auch digitale Anwendungen für das Gesundheitswesen gewinnen immer stärker an Bedeutung, um den Herausforderungen des demographischen Wandels (alternde Gesellschaft, Fachkräftemangel) und bestimmten Strukturschwächen in ländlichen Regionen entgegenzuwirken.

# Praxisfelder der Digitalisierung im Gesundheitswesen (Beispiele)





## Telemedizinische Versorgungsnetzwerke

(zumeist auf bestimmte Krankheitsbilder spezialisiert, sollen in der Regel eine sektorenübergreifende, patientenzentrierte Behandlung ermöglichen)

**Beispiel: Telemedizinisches Kardiologie- Netzwerk an der Zentralklinik Bad Berka**

## Telekonsile und Expertennetzwerke

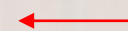
(medizinisches Expertenwissen auch in ländlichen Regionen unmittelbar für die Patientenversorgung in Krankenhäusern und in der ambulanten Behandlung erschließen)

**Beispiel: 2020 Aufbau des telemedizinischen Netzwerkes Satelit-4-Covid zur Betreuung von Covid-19-Hospitalisierten am UKJ**

## Elektronischer Medikationsplan

(Modellprojekt zur Verbesserung der Arzneimittelsicherheit sowie zur Optimierung der Versorgung multimorbider Patienten durch bessere Betreuung und interdisziplinäre Zusammenarbeit)

**Digitalisierung der Rettungskette**



**Thema der Teilsession**



## Thema der Teilsession: Digitalisierung der Rettungskette

(beteiligt: TMASGFF, TMIK, Kassenärztliche Vereinigung Thüringen)

### Spezifik:

Die Digitalisierung der Notfallversorgung in der gesamten Rettungskette ist ein besonderer Praxisfall der sektorenübergreifenden Versorgung. Informationen müssen zwischen Leitstellen, Rettungsdienst oder Notarzt, sowie ambulanten und stationären Bereichen ausgetauscht werden.

## Digitalisierung der Rettungskette

in der Thüringer Digitalstrategie

„Alle Akteure in der Rettungskette sollen eingebunden werden, so dass von den Einsatzzentralen über die Notärzte und Rettungssanitäter bis hin zu den Notfallaufnahmen der Krankenhäuser der Austausch von Einsatzdaten ermöglicht wird.“





## Digitalisierung der Rettungskette

(beteiligt: TMASGFF, TMIK, Kassenärztliche Vereinigung Thüringen)

### Schritte:

- Pilotprojekt „Elektronische Einsatzdatenerfassung und -übertragung für den Notarzt“,
- Erweiterung auf den bodengebundenen Rettungsdienst,
- Anbindung von Kliniken,
- Datenübermittlung in Krankenhaus-Informationssysteme (KIS) und/oder klinikinterne Notaufnahmesysteme,
- Unterstützung bei der Digitalisierung der Krankenhaus-Notfallaufnahmen

## Ausblick: Digitalisierung der Rettungskette

### **Ziel:**

Komplette Digitalisierung der Rettungskette landesweit, um flächendeckend eine optimale Notfallversorgung zu gewährleisten.

**Das wäre ein bundesweites Alleinstellungsmerkmal!**



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!

